

Einzelplan 15 Zu Budgeteinheit 15 510:

I. Landesstelle für Aussiedler, Zuwanderer und ausländische Flüchtlinge in NRW

I.1 Beschreibung der Budgeteinheit

Die Landesstelle für Aussiedler, Zuwanderer und ausländische Flüchtlinge in Nordrhein-Westfalen, Unna-Massen, ist zuständig für Zuwandererinnen und Zuwanderer, die in geregelten Verfahren sowie aus völkerrechtlichen oder humanitären Gründen aufgenommen werden. Sie dient seit 1951 als zentrale Anlaufstelle für die Zuwanderer in NRW. In dieser Zeit wurden über 2.6 Mio Menschen vorübergehend aufgenommen.

Vielfältige Aufgaben der Beratung und Betreuung sowie der Netzwerk-Kooperation mit Kirchen, Verbänden und den Kommunen in NRW werden wahrgenommen mit dem Ziel, den Zuwandernden eine erste Orientierung über das Leben in der Bundesrepublik Deutschland zu geben und erste Integrationsprozesse einzuleiten.

Die Aufgaben liegen zum einen im administrativen Bereich, in dem Statusangelegenheiten abgewickelt, Eingliederungshilfen gewährt und in Absprache mit den Kommunen des Landes die Menschen sozialverträglich weitergeleitet werden. Sie koordiniert insoweit ihre Tätigkeiten u. a. mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dem Bundesverwaltungsamt und der Bundesagentur für Arbeit.

Die Landesstelle ist vor allem auch eine Einrichtung, die sich mit den Belangen der frühen Integration der zuwandernden Menschen befasst und unterschiedliche Maßnahmen von Sozialtraining, familienorientierten Integrationskursen bis hin zu Präventionsangeboten für Jugendliche anbietet. In den vielfältigen Maßnahmen wird Selbstbewusstsein und Motivation für die Gestaltung der eigenen Zukunft vermittelt sowie Eigeninitiative gestärkt, die für eine erfolgreiche Integration unerlässlich ist.

Als Serviceeinrichtung für die 396 Kommunen und weiteren Netzwerk-Partner des Landes NRW sorgt die Landesstelle durch eine enge Zusammenarbeit, unterstützt durch moderne Online-Kommunikation, für eine optimale Interessenabstimmung und somit für eine effiziente Aufnahme, Verteilung und Integration der Zuwanderer.

I.2 Ressourcenbezogener Haushaltsansatz	Ansatz 2006 EUR	SOLL 2005 EUR	Differenz 2006/2005 EUR	IST 2004 EUR
Produktkosten	13 680 255,00	14 599 655,00	-919 400,00	-,—
- Erlöse in eigener Verantwortung (ohne Steuern)	2 213 300,00	2 554 300,00	-341 000,00	-,—
= Zuführungsbedarf	11 466 955,00	12 045 355,00	-578 400,00	-,—
Summe Investitionsmittel:	235 600,00	235 600,00	-,—	232 000,00
Investitionsmittel der Landesstelle	235 600,00	235 600,00	-,—	232 000,00
Summe Transfermittel:	1 449 400,00	1 455 200,00	-5 800,00	42 864,00
Transfermittel der Landesstelle	1 449 400,00	1 455 200,00	-5 800,00	42 864,00
Summe Infrastrukturmittel:	-,—	-,—	-,—	-,—
Summe Projektmittel:	-,—	-,—	-,—	-,—

I.3 Kennzahlen der Budgeteinheit	Ansatz 2006	SOLL 2005	Differenz 2006/2005	IST 2004
Anzahl der Entscheidungen im Statusverfahren (Produktgruppe 21)	7 013,00	-,—	+7 013,00	-,—
Anzahl der Entscheidungen, Beratungen und Zuweisungen bei Sozialleistungen (Produktgruppe 22)	12 160,00	-,—	+12 160,00	-,—
Anzahl der Teilnehmer, Entscheidungen und Beratungen bei integrativen Maßnahmen LUM (Produktgruppe 31)	11 762,00	-,—	+11 762,00	-,—
Anzahl der Teilnehmer, Entscheidungen und Beratungen bei integrativen Maßnahmen NRW (Produktgruppe 32)	4 334,00	-,—	+4 334,00	-,—
Anzahl der Unterbringungstage, Teilnehmer, gesundheitl. Behandlungen, Kinderbetreuungstage (Produktgruppe 33)	210 687,00	-,—	+210 687,00	-,—
Vermietbare Wohnflächen in m ² (Produktgruppe 51)	20 632,00	-,—	+20 632,00	-,—

I.4 Haushaltsvermerke

II. Erläuterungen

II.1 Ressourceneinsatz (Produktgebundene Ressourcen / Kosten und Erlöse) und Ergebnis- und Wirkungskennzahlen					
Nummer	Bezeichnung	Ansatz 2006	SOLL 2005	Differenz 2006/2005	IST 2004
1	Produktgruppe Statusverfahren (Kosten)	2 116 768,00	2 259 028,00	-142 260,00	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	—,—	—,—	—,—	—,—
	Anzahl der Entscheidungen im Statusverfahren Spätaussiedler	2 040,00	—,—	2 040,00	—,—
	Anzahl der Entscheidungen im Statusverfahren Jüdischer Zuwanderer	809,00	—,—	809,00	—,—
	Anzahl der Entscheidungen zur Eingliederungshilfe	1 666,00	—,—	1 666,00	—,—
	Anzahl der Entscheidungen im Beiladungsverfahren (BVFG/Petitionene)	874,00	—,—	874,00	—,—
	Anzahl der Entscheidungen im Erstattungsverfahren LAufG	1 624,00	—,—	1 624,00	—,—
	Gesamtzahl der Entscheidungen der Produktgruppe Statusverfahren	7 013,00	—,—	7 013,00	—,—
	Stückkosten in EUR	302,00	—,—	302,00	—,—
2	Produktgruppe Beratung und Zuweisung, Sozialleistungen (Kosten)	2 480 969,00	2 647 706,00	-166 737,00	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	750 000,00	750 000,00	—,—	—,—
	Anzahl der Entscheidungen bei der Wohnortberatung und Zuweisung	6 000,00	—,—	6 000,00	—,—
	Anzahl der Entscheidungen zur Sozialhilfe SGB XII	1 800,00	—,—	1 800,00	—,—
	Anzahl der Sozialleistungsberatungen	1 000,00	—,—	1 000,00	—,—
	Anzahl der Bildungs- und Berufsberatungen	3 360,00	—,—	3 360,00	—,—
	Gesamtzahl der Entscheidung und Beratungen der Produktgruppe	12 160,00	—,—	12 160,00	—,—
	Stückkosten in EUR	142,00	—,—	142,00	—,—
3	Produktgruppe Integrative Maßnahmen LUM (Kosten)	1 061 536,00	1 132 878,00	-71 342,00	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	—,—	—,—	—,—	—,—
	Anzahl der Beratungen im Sozialdienst Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Integrationsmaßnahmen der LUM	7 200,00	—,—	7 200,00	—,—
	Gesamtzahl der Beratungen, Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Produktgruppe	11 762,00	—,—	11 762,00	—,—
	Stückkosten in EUR	90,00	—,—	90,00	—,—
4	Produktgruppe Integrative Maßnahmen NRW (Kosten)	442 195,00	471 914,00	-29 719,00	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	—,—	—,—	—,—	—,—
	Beratungen, Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Integrationsmaßnahmen NRW	660,00	—,—	660,00	—,—
	Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Schülerwettbewerb	3 674,00	—,—	3 674,00	—,—
	Gesamtzahl der Entscheidungen, Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Produktgruppe	4 334,00	—,—	4 334,00	—,—
	Stückkosten in EUR	102,00	—,—	102,00	—,—
5	Produktgruppe Unterbringung und Betreuung (Kosten)	6 032 812,00	6 438 255,00	-405 443,00	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	668 900,00	668 900,00	—,—	—,—
	Anzahl der Unterbringungstage	168 000,00	—,—	168 000,00	—,—
	Medizinische Versorgung, Anzahl der gesundheitlichen Behandlungen	5 000,00	—,—	5 000,00	—,—
	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kultur- und Begegnungsveranstaltungen	8 287,00	—,—	8 287,00	—,—
	Kindertagesstätte, Anzahl der Kinderbetreuungstage	29 400,00	—,—	29 400,00	—,—

Einzelplan 15 Zu Budgeteinheit 15 510:

II.1 Ressourceneinsatz (Produktgebundene Ressourcen / Kosten und Erlöse) und Ergebnis- und Wirkungskennzahlen					
Nummer	Bezeichnung	Ansatz 2006	SOLL 2005	Differenz 2006/2005	IST 2004
	Anzahl der Unterbringungstage, Teilnehmer, gesundh. Behandlungen, Kinderbetreuungstage der Produktgruppe	210 687,00	—,—	210 687,00	—,—
	Stückkosten in EUR	25,00	—,—	25,00	—,—
6	Produktgruppe Externe Vermietung (Kosten)	1 545 975,00	1 649 874,00	-103 899,00	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	794 400,00	1 135 400,00	-341 000,00	—,—
	Vermietungen und Verpachtungen (Anzahl der Quadratmeter)	5 985,00	—,—	5 985,00	—,—
	Landesmietwohnungen (Anzahl der Quadratmeter)	13 311,00	—,—	13 311,00	—,—
	Unterbringung der Bezirksregierung Arnsberg (Anzahl der Quadratmeter)	1 336,00	—,—	1 336,00	—,—
	Vermietete Quadratmeter der Produktgruppe Externe Vermietung	20 632,00	—,—	20 632,00	—,—
	Stückkosten in EUR	36,00	—,—	36,00	—,—
	Summe der Produktkosten	13 680 255,00	14 599 655,00	-919 400,00	—,—
	- Summe der Erlöse in eigener Verantwortung	2 213 300,00	2 554 300,00	-341 000,00	—,—
	= Zuführungsbedarf	11 466 955,00	12 045 355,00	-578 400,00	—,—

II.2 Erläuterungen

Die Einnahmen aus Vermietungen wurden bisher auf dem jeweiligen Vor-Kostenträger des Gebäudes gebucht. Die Produkte wurden daher nur mit dem Saldo (Aufwand - Erlöse) belastet. Die Einnahmen für die Produktgruppen 33 und 51 können daher für das Haushaltsjahr 2005 und 2006 nur geschätzt werden. Ab 2006 erfolgt die Buchung der Erlöse direkt auf dem Produkt / Kostenträger.

Die Einnahmen der Produktgruppe 22 waren bisher nicht KLR relevant, sie werden ab dem HH 2006 auf dem Produkt /Kostenträger 2.4 gebucht. Die Prognosen / Kennzahlen für das Haushaltsjahr 2006 beruhen auf der Annahme, dass die Haushaltsmittel ab dem 01.01.2006 zu Verfügung stehen.

II.3 Strategische Ziele

Strategische Ziele werden im Projekt STRATOS erarbeitet. Die informationstechnische Umsetzung erfolgt zur Zeit. Mit der Fertigstellung ist Anfang 2006 zu rechnen.

Eines der wichtigsten Strategien für das Jahr 2006 wird die Konsolidierung der integrativen Arbeit der Landesstelle in NRW sein, so dass die Landesstelle Unna-Massen zum Integrationszentrum in NRW wird.

III	Finanzbereich	Ansatz 2006 EUR	SOLL 2005 EUR	Differenz 2006/2005 EUR	IST 2004 EUR
OG 11, 12	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	1 460 000	1 801 000	-341 000	1 590 763,97
OG 13	Erlöse aus Veräußerungen	-	-	-	-,—
OG 14-16	Einnahmen aus Gewährleistungen und Zinsen	-	-	-	-,—
OG 17, 18	Darlehensrückflüsse	-	-	-	-,—
HG 2	Zuweisungen u. Erstattungen mit Ausnahme von Investitionen	753 300	753 300	-	1 995 352,62
OG 33, 34	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-,—
Summe der Einnahmen		2 213 300	2 554 300	-341 000	3 586 116,59
HG 4	Personalausgaben	7 487 500	9 073 700	-1 586 200	8 251 135,65
OG 51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 387 900	6 699 800	-311 900	6 243 890,89
HG 6	Zuweisungen und Zuschüsse	1 449 400	1 455 200	-5 800	3 903 216,51
HG 7	Baumaßnahmen	-	-	-	-,—
OG 81	Erwerb von beweglichen Sachen	235 600	271 400	-35 800	240 220,81
OG 82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	-	-	-,—
OG 83	Erwerb von Beteiligungen	-	-	-	-,—
OG 85, 86	Darlehen	-	-	-	-,—
OG 87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-,—
OG 88, 89	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-,—
HG 9	Bes. Finanzierungsausgaben	-148 000	-168 000	+20 000	-,—
Summe der Ausgaben		15 412 400	17 332 100	-1 919 700	18 638 463,86

IV	Identitätsrechnung	Ansatz 2006 EUR	SOLL 2005 EUR	Differenz 2006/2005 EUR	IST 2004 EUR
	Summe der Einnahmen :	2 213 300	2 554 300	-341 000	3 586 116,59
	+ Nicht zahlungswirksame Erträge	-	-	-	-,—
	= Erlöse in eigener Verantwortung	2 213 300	2 554 300	-341 000	3 586 116,59
	Summe der Ausgaben :	15 412 400	17 332 100	-1 919 700	18 638 463,86
	+ Afa	50 755	50 755	-	-,—
	- Investitionsmittel	235 600	235 600	-	232 000,00
	- Transfermittel	1 449 400	1 455 200	-5 800	42 864,00
	- Aufwendungen zur Abwicklung der Liegenschaft des Landesentrums für Zuwanderung (Titelgruppe 81)	97 900	1 092 400	-994 500	1 037 000,00
	= Produktkosten	13 680 255	14 599 655	-919 400	17 326 599,86
	- Erlöse in eigener Verantwortung	2 213 300	2 554 300	-341 000	3 586 116,59
	= Zuführungsbedarf	11 466 955	12 045 355	-578 400	13 740 483,27